



## Kompetenzen stärken und Wege öffnen

©Africa Studio - stock.adobe.com

### Organisatorisches

#### **i** Voraussetzungen

Die Zugangswege sind vielfältig, i. d. R. sind folgende Nachweise erforderlich:

- Mittlerer Schulabschluss und Sozialassistent oder
- eine anderweitige 3-jährige Ausbildung oder
- Nachweis einer Berufserfahrung von drei Jahren in einem sozialen Arbeitsfeld

Auch Vorerfahrungen wie (Fach-)Abitur, Freiwilligendienste, Praktika, Kindererziehungszeiten sind anrechenbar.

Lassen Sie uns gern Ihre Bewerbungsunterlagen zukommen. Wir prüfen diese und beraten Sie gern individuell.

#### **31** Bewerbungstermine

- eine Bewerbung ist jederzeit möglich
- Ausbildungsbeginn ist nach den hessischen Sommerferien

#### **u** Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben und Lebenslauf
- beglaubigte Kopien der Zeugnisse von Schul-/Hochschul-/Berufsabschlüssen/Praktikumsbescheinigungen

Für Bewerber\*innen mit begonnenem einschlägigen Hochschulstudium ist ein Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr möglich. Wir beraten Sie gern.



### Die Hephata-Akademie

Unsere Akademie für soziale Berufe ist ein lebendiger Campus mit langer Tradition und Erfahrung. Hier entwickeln Studierende die Kompetenzen, die sie in den Aufgabenfeldern ihres künftigen Berufes brauchen:

- aktuelles pädagogisches, psychologisches Fachwissen
- eine berufliche Identität entwickeln
- pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogische Arbeiten
- Inklusion fördern
- Sozialpäd. Bildungsarbeit gestalten
- mit Bezugspersonen/ Eltern zusammenarbeiten und Übergänge unterstützen
- in Institutionen/Team/Netzwerk zusammenarbeiten

Dabei begleiten wir Studierende von Anfang an individuell und unterstützen sie in der Verwirklichung ihrer beruflichen Ziele. Erziehende mit kleinen Kindern sind herzlich willkommen. Digitale Optionen unterstützen das pädagogische Konzept. Studienfahrten zum Beispiel nach Hamburg und Berlin und Ausbildungsmodule im Ausland erweitern die fachlichen Perspektiven.

### So erreichen Sie uns

#### Sekretariat

Tel. 06691 18-1406 oder 18-1239  
sekretariat.akademie@hephata.de

Machen Sie den ersten Schritt und nehmen Sie Kontakt auf! Gerne beraten wir Sie zu Ausbildungsverlauf und -inhalten, sowie Zugangsvoraussetzungen und informieren Sie zu Fördermöglichkeiten wie Aufstiegs-BAföG oder Bildungsgutschein. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Suche nach Praxisstellen!



[www.hephata.de/erzieherausbildung](http://www.hephata.de/erzieherausbildung)

Sie sind auf der Suche nach einem Träger für den fachpraktischen Teil Ihrer Ausbildung im Organisationsformat PivA/Teilzeit? Die Hephata Diakonie bietet Stellen an. Nehmen Sie Kontakt zum Recruiting auf unter

#### Recruiting

Tel. 06691 18-1085 oder 18-1818  
karriere@hephata.de

Stand: September 2024

### Mit Menschen aktiv

#### Hephata Diakonie

Akademie für soziale Berufe  
Elisabeth-Seitz-Straße 12  
34613 Schwalmstadt  
[www.hephata.de/akademie](http://www.hephata.de/akademie)

Akademie für soziale Berufe

## staatlich anerkannte\* Erzieher\*in

Bachelor Professional Sozialwesen



©New Africa - stock.adobe.com



## Arbeitsfelder, Aufgaben, Perspektiven

Erzieher\*innen nehmen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Arbeitsfeldern selbstständig und eigenverantwortlich wahr. Dabei erfüllen sie z.B. folgende Aufgaben:

- In Tageseinrichtungen unterstützen sie die Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren und Sie arbeiten mit den Erziehungsberechtigten partnerschaftlich zusammen.
- Im schulischen Bereich nehmen Erzieher\*innen sozialpädagogische Aufgaben wahr. Im Rahmen schulischer Ganztagsangebote nehmen Erzieher\*innen sowohl Betreuungsaufgaben und gestalten außerschulische Freizeitangebote und Fördermaßnahmen.
- In den Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung und in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung stehen vielschichtige soziale und individuelle Herausforderungen im Mittelpunkt wie z.B. Schwierigkeiten in Familien oder eine Gefährdung der Entwicklung.
- In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, wie sie z.B. in Jugendzentren/ -clubs stattfindet, gestalten Erzieher\*innen Angebote für und mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie initiieren und begleiten Bildungs-, Partizipations- und Unterstützungsprozesse und schaffen Bedingungen für ein anregendes Leben und Lernen.

Die Ausbildung ermöglicht Orientierung in diesem komplexen Berufsfeld und vermittelt eine theoretische wie praktische Grundqualifikation, die einen Wechsel des Arbeitsfeldes im Laufe des Berufslebens ermöglicht.

**i** Als Erzieher\*in haben Sie einen staatlich anerkannten Abschluss, der europaweit gültig ist, Sie zur gefragten Fachkraft in vielen Arbeitsfeldern macht und Ihnen das Hochschulstudium fachverwandter Studiengänge ermöglicht.

### Vollschulische Ausbildung

- fünf Tage fachschulischer Unterricht
- zwölf Wochen Praktika in verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen
- 80 Euro Schulverwaltungsgebühr pro Monat

**⌚** Zwei Jahre



**Theoretische Abschlussprüfung**

- Berufspraktikum in Vollzeit als vergütete fachpraktische Ausbildungszeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung mit fachschulischer Begleitung
- einmalig 170 Euro Praktikumpauschale



**Prüfung zur staatlichen Anerkennung**

**⌚** Zwölf Monate\*

\* Verkürzung auf 6 Monate für staatl. geprüfte Sozialassistent\*innen mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik möglich.

- geringere gleichzeitig von fachtheoretischen und fachpraktischen Anforderungen
- gute Vereinbarkeit mit Privat- und Familienleben und zwölf Wochen reguläre Schulferien
- Förderung durch (Aufstiegs-)BAföG, Bildungsgutschein möglich

**⌚** Dauer insgesamt drei Jahre



### Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA)

- fachpraktische Ausbildung als integriertes Berufspraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- Sie arbeiten im Rahmen einer Vollzeitstelle und werden für die Unterrichtstage und die Blockveranstaltungen von ihrer Praxisstelle frei gestellt
- fachtheoretische Ausbildung an 2-3 Unterrichtstagen pro Woche und Blockveranstaltungen
- Vergütung nach Ausbildungsvertrag
- 100 Euro Schulverwaltungsgebühr pro Monat (in der Regel Übernahme durch Träger)

**⌚** Drei Jahre



**Theoretische Abschlussprüfung + Prüfung zur staatl. Anerkennung**

- enge Theorie-Praxis-Verzahnung
- kompakt und anspruchsvoll durch stetigen Wechsel zwischen Unterrichts- und Praxistagen
- monatliche Vergütung ab Ausbildungsstart
- regulärer Urlaubsanspruch

**⌚** Dauer insgesamt drei Jahre

### Teilzeit Ausbildung

- ca. 15 bis 20 Stunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- zwei Unterrichtstage pro Woche und Blockveranstaltungen
- Vergütung nach Arbeits-/Praktikumsvertrag
- 60 Euro Schulverwaltungsgebühr pro Monat

**⌚** Drei Jahre



**Theoretische Abschlussprüfung**

- Berufspraktikum in Vollzeit als vergütete fachpraktische Ausbildungszeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- einmalig 170 Euro Praktikumpauschale



**Prüfung zur staatlichen Anerkennung**

**⌚** Zwölf Monate\*

\* Verkürzung auf 6 Monate möglich

- enge Theorie-Praxis-Verzahnung
- anspruchsvoll durch stetigen Wechsel zwischen Unterrichts- und Praxistagen
- reduzierte Wochenarbeitszeit möglich (mindestens 15, max. 20 Stunden), die sich in den Schulferien nicht erhöht
- monatliche Vergütung in Arbeits-/Praktikumsvertrag, Förderung über Bildungsgutschein möglich

**⌚** Dauer in der Regel vier Jahre







## Arbeitsfelder, Aufgaben, Perspektiven

Erzieher\*innen übernehmen eigenverantwortlich Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Bereichen. Zu ihren Aufgaben gehören u.a.:

- In Tageseinrichtungen fördern sie die Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren, nutzen soziale und kulturelle Vielfalt als Ressource und berücksichtigen die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Migrationshintergrund oder Beeinträchtigungen. Dabei arbeiten sie eng mit den Erziehungsberechtigten zusammen.
- Im schulischen Bereich unterstützen Erzieher\*innen Lehrkräfte, Sozialpädagog\*innen und Therapeut\*innen. Sie übernehmen sozialpädagogische Aufgaben sowie Betreuung und Freizeitgestaltung im Ganztagsangebot.
- Bei den Hilfen zur Erziehung und der Arbeit mit beeinträchtigten Menschen stehen soziale Herausforderungen wie familiäre Probleme oder Entwicklungsgefährdung im Mittelpunkt. Ziel ist es, Selbstständigkeit zu fördern und die (Re-) Integration in Familie, Schule, Beruf und Gemeinschaft zu unterstützen.
- In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gestalten Erzieher\*innen in Jugendzentren Angebote, die Bildungs-, Partizipations- und Unterstützungsprozesse begleiten und fördern ein anregendes Leben und Lernen.

Die Ausbildung bietet eine breite Grundqualifikation und ermöglicht einen Wechsel des Arbeitsfeldes. Durch Vertiefungen können spezialisierte Kompetenzen erworben werden. Der europaweit anerkannte Abschluss bietet zudem Zugang zu Studiengängen, auch ohne Abitur.

**i** Als Erzieher\*in haben Sie einen staatlich anerkannten sozialpädagogischen Abschluss, der europaweit gültig ist, Sie zur gefragten Fachkraft in vielen Arbeitsfeldern macht und Ihnen das Hochschulstudium fachverwandter Studiengänge ermöglicht.

### Vollschulische Ausbildung

- fünf Tage fachschulischer Unterricht
- zwölf Wochen Begleitpraktika in verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen
- 80 Euro Schulverwaltungsgebühr pro Monat

**⌚ Zwei Jahre**



**Theoretische Abschlussprüfung**



**Prüfung zur staatlichen Anerkennung**

**⌚ Zwölf Monate\***

\* Verkürzung auf 6 Monate für staatl. geprüfte Sozialassistent\*innen mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik möglich.

- zunächst Fokus auf Erwerb sozialpädagogischer Methoden mit Begleitpraktika in **verschiedenen** Arbeitsfeldern
- gute Vereinbarkeit mit Privat- und Familienleben und zwölf Wochen reguläre Schulferien
- Förderung durch (Aufstiegs-)BAföG, Bildungsgutschein möglich

**⌚ Dauer insgesamt drei Jahre**



### Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA)

- ca. 20 Stunden fachpraktische Ausbildung als integriertes Berufspraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- fachtheoretische Ausbildung an 2-3 Unterrichtstagen pro Woche und Blockwochen
- Vergütung nach Ausbildungsvertrag
- 100 Euro Schulverwaltungsgebühr pro Monat (in der Regel Übernahme durch Arbeitgeber)

**⌚ Drei Jahre**



**Theoretische Abschlussprüfung + Prüfung zur staatl. Anerkennung**

- enge Theorie-Praxis-Verzahnung
- kompakt und anspruchsvoll durch stetigen Wechsel zwischen Unterrichts- und Praxistagen
- monatliche Vergütung ab Ausbildungsstart
- regulärer Urlaubsanspruch

**⌚ Dauer insgesamt drei Jahre**

### Berufsbegleitende Ausbildung (Teilzeit)

- ca. 14 bis 20 Stunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- zwei Unterrichtstage pro Woche
- vier Blockwochen pro Jahr
- Vergütung nach Arbeits-/Praktikumsvertrag
- 60 Euro Schulverwaltungsgebühr pro Monat

**⌚ Drei Jahre**



**Theoretische Abschlussprüfung**

- Berufspraktikum in Vollzeit als vergütete fachpraktische Ausbildungszeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- einmalig 85 Euro Praktikumszuschale



**Prüfung zur staatlichen Anerkennung**

**⌚ Zwölf Monate\***

\* Verkürzung auf 6 Monate möglich

- enge Theorie-Praxis-Verzahnung
- anspruchsvoll durch stetigen Wechsel zwischen Unterrichts- und Praxistagen
- reduzierte Wochenarbeitszeit möglich (mindestens 10, max. 20 Stunden), die sich in den Schulferien nicht erhöht
- monatliche Vergütung, Förderung durch (Aufstiegs-)BAföG, Bildungsgutschein möglich

**⌚ Dauer in der Regel vier Jahre**

